

Blutsbande

von Joan Rang Christensen

Regie: Annette Kurth

Produktion: WDR 2008, 104 Minuten

Von dunklen Vorahnungen getrieben, fahren die Geschwister Anne und Frank Milling von Kopenhagen nach Schweden. Sie wollen ihren Vater aufsuchen, von dem sie lange nichts mehr gehört haben. Er war, wie sein Sohn, im Dienst der dänischen Kriminalpolizei und hat sich nach seiner Pensionierung ins nordschwedische Gällivare zurückgezogen. Dort finden Sohn und Tochter die Wohnung verwahrlost - und im Schuppen den ermordeten Vater. Aber es kommt noch schlimmer: Von einem zweiten Besuch im Haus des Vaters kehrt Anne nicht mehr zurück. Auch sie wird Opfer eines Gewaltverbrechens. In Verdacht gerät ihr eigener Bruder. Ein Zeuge identifiziert ihn als Mörder seiner Schwester. Aber Frank kann fliehen. Er muss nicht nur herausfinden, welche dunklen Geheimnisse zum Tod des Vaters und der Schwester geführt haben, er muss auch nachweisen, dass die ihn belastende DNA-Analyse der schwedischen Polizei zu falschen Schlüssen führt.

Frank Milling / René Stein: Hans Kremer

Anne Milling: Karoline Eichhorn

Marck: Wolf-Dietrich Sprenger

Morten: Maximilian von Pufendorf

Louis: Matthias Habich

Herbert: Jens Wawrczeck

Ernst Milling: Rolf Becker

Lina: Tanja Schleiff

Finne: Bernd Kuschmann

Polizist / 2. Polizist: Martin Bross

1. Polizist: Ernst August Schepmann

Eva: Isis Krüger

Serviererin / Stewardess: Anna Bergman